

**Geschäftsführung
Schulausschuss**

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	12.06.08

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses (SI/6217/08) am 03.06.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Peter L. Engelmann ,

von der CDU-Fraktion

Herr Ulrich Föhse , Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Ute Mindt , Frau Jessika Naumann , Herr Volker Rösener , Frau Gisela Schlüter ,

von der SPD-Fraktion

Herr Gunnar Dönges , Herr Udo Gothsch , Herr Manfred Guder , Frau Renate Warnecke ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz ,

von der WfW-Fraktion

Herr Thomas Müller ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth ,

Mitglied mit beratender Stimme

Herr Michael Brischke , Herr Dr. Egbert Froese , Herr Michael Goecke , Frau Ingeborg Hanten , Herr Gerd Holl , Herr Dirk Klein , Herr Jürgen Möller , Herr Christian Neumann , Frau Vera Nölke , Herr Rolf Schmitz ,

von der Verwaltung

Herr Georg Braun , Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Bernd Hens , Herr Michael Hoffmann , Herr Arno Schulz , Herr Rainer Schulze , Herr Dr. Stefan Kühn, Frau Christa Streckmann,

Schriftführerin

Frau Claudia Sommer

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Durch den Schulleiter des Berufskollegs Am Haspel, Herrn Lieb, wurde am 03.06.08 ein Antrag auf Errichtung einer Bergischen Fachhochschule eingebracht. Da dieser bisher nicht allen Mitgliedern des Schulausschusses bekannt war, wird er nicht auf die Tagesordnung gesetzt. Die Verwaltung wird den Antrag schnellstmöglich an die Ausschussmitglieder weiterleiten.

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde am 30.05.08 und vom Schülerparlament noch am 02.06.08 eine Vorlage eingereicht, die beide nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt werden konnten. Sie wurden daher als Tischvorlage ausgelegt, damit der Schulausschuss entscheiden kann, ob die Vorlagen noch auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen.

Der Schulausschuss beschließt mehrheitlich gegen eine Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht auf die Tagesordnung zu setzen, da er nicht fristgerecht eingereicht worden ist. Weiterhin wird der Antrag des Schülerparlaments vom 02.06.08 mehrheitlich bei zwei Enthaltungen nicht auf die Tagesordnung gesetzt, da auch er nicht fristgerecht eingereicht worden ist und darüber hinaus kein Vertreter des Schülerparlaments anwesend ist. Herr Dr. Kühn merkt an, dass im Gegensatz zur Berichterstattung in den Medien durchaus von der Verwaltung Räume angeboten worden sind, die wochentags bis 22.00 Uhr nutzbar sind.

Herr Stv. Engelmann beantragt, die Behandlungsreihenfolge der Tagesordnungspunkte 10 und 11 zu tauschen, da er gem. §§ 31, 43 Abs. 2 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 9 und 11 nicht teilnimmt und den Vorsitz für diese Tagesordnungspunkte an seine Vertreterin Frau Stv. Warnecke abgeben wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

I. Öffentlicher Teil

1 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

2 Gebäudemanagement Schulen/Berichterstatter Herr Hoffmann

3 Bauvorhaben in Schulen 2008 Vorlage: VO/0458/08

Abstimmungsergebnis:

Entgegennahme ohne Beschluss

4 Entwicklung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich zum Schuljahr 2008 / 2009 Vorlage: VO/0396/08

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Schulausschusses vom 03.06.2008:

1. Das Platzangebot der Offenen Ganztagschule an den Grundschulen wird zum Schuljahr 2008 / 2009 um 2 Gruppen (50 Plätze) erweitert.
2. Die Gemeinschaftsgrundschule Sillerstraße im Stadtbezirk Elberfeld – West wird zum Schuljahr 2008 / 2009 zur Offenen Ganztagschule im Primarbereich mit zweigruppigem Ausbau umgewandelt.
3. Der Beschluss des Rates vom 29.03.2004, die Grundschule Elfenhang ab dem Schuljahr 2004 / 2005 zur Offenen Ganztagschule im Primarbereich

- umzuwandeln, wird zum 31.07.2008 aufgehoben. Die Grundschule wird ab dem 01.08.2008 wieder als Grundschule mit Halbtagsbetrieb geführt.
4. Das Gebäudemanagement (GMW) wird beauftragt, die aus dem Investitionsprogramm Zukunft Bildung und Betreuung (IZBB) für die Offene Ganztagschule Elfenhang beschafften bzw. eingebauten Einrichtungen in die Gemeinschaftsgrundschule Sillerstraße vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bezirksregierung Düsseldorf zu versetzen, sodass dort der Offene Ganztagsbetrieb zum 01.08.2008 (Schuljahr 2008 / 2009) sukzessive aufgenommen werden kann.
 5. Der Beschluss des Rates vom 18.12.2006, die Offene Ganztagschule Meyerstraße ab dem Schuljahr 2007 / 2008 mit 4 Gruppen zu führen, wird zum 31.07.2008 aufgehoben. Die Grundschule wird ab dem Schuljahr 2008 / 2009 auf 3 Betreuungsgruppen festgelegt.
 6. Die Offene Ganztagschule Reichsgrafenstraße wird ab dem Schuljahr 2008 / 2009 von 4 auf 5 Gruppen aufgestockt.
 7. Die in der Offenen Ganztagschule Meyerstraße nicht verbrauchten Mittel für die 4. Gruppe aus dem Investitionsprogramm Zukunft Bildung und Betreuung (IZBB) werden vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bezirksregierung Düsseldorf der Grundschule Reichsgrafenstraße zugeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

-Einstimmigkeit -

**5 Erweiterung der Gesamtschulen
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 20.05.2008
Vorlage: VO/0492/08**

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Beschluss des Schulausschusses vom 03.06.2008:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

-Einstimmigkeit -

**6 Änderung der Verleih- und Nutzungsordnung für das Medienzentrum der
Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0455/08**

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Schulausschusses vom 03.06.2008:

Der Satzung gemäß Anlage 01 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

-Einstimmigkeit -

7 Neufassung der Elternbeitragssatzung aus formalen Gründen
Vorlage: VO/0512/08

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Schulausschusses vom 03.06.2008:

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Angeboten der Offenen Ganztagschule im Primarbereich der Stadt Wuppertal wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

8 Mehrkosten im Bereich der Lernmittelfreiheit
Vorlage: VO/0471/08

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Schulausschusses vom 03.06.2008:

Bei dem Sachkonto „Lernmittel gemäß § 96 Schulgesetz“ wird im Haushaltsjahr 2008 überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 655.000,- € zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei zwei Enthaltungen der SPD-Fraktion.

9 MÜLLenium - Müllvermeidung an Schulen; Weiterführung des Projektes
Vorlage: VO/0285/08

Herr Stv. Engelmann übergibt den Vorsitz an seine Vertreterin, Frau Stv. Warnecke.

Beschluss des Schulausschusses vom 03.06.2008:

Angesichts des großen ökologischen und finanziellen Erfolges des Projektes „MÜLLenium“ – Müllvermeidung an den städtischen Schulen in Wuppertal, wird der bestehende Vertrag vom 05.08.2003 mit dem Förderverein der Station Natur und Umwelt um weitere 5 Jahre verlängert.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

Herr Stv. Engelmann hat an Beratung und Beschlussfassung gem. §§ 31, 43 Abs. 2 GO NRW nicht teilgenommen.

**10 Verlagerung des Angebotes der Bergischen Volkshochschule aus dem Gebäude Wiesenstraße 105 in das Gebäude Cronenberger Str. 375
Vorlage: VO/0401/08**

Frau Warnecke führt den Vorsitz weiter.

Frau Böth und Herr Guder regen an, Daten zu einer möglichen Erhöhung der Fahrtkosten der VHS-Schüler zu ermitteln. Dr. Kühn sichert zu, dass die Zahlen nachgeliefert werden, sofern entsprechende Daten zur Verfügung stehen.

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Schulausschusses vom 03.06.2008:

- 1) Nach Auszug der „Station Natur und Umwelt“ in den Neubau wird das Gebäude der auslaufend aufgelösten Grundschule Cronenberger Str. 375 saniert zur Unterbringung des derzeit in der Wiesenstraße 105 durchgeführten Angebots der VHS.
- 2) Der Stelzenbau auf dem Schulgrundstück wird dem Carl-Fuhlrott-Gymnasium für die Dauer des Bedarfs an Ersatzräumen zur Verfügung gestellt.
- 3) Der Finanzierung des städtischen Zuschusses in Höhe von 300.000 € zum Neubau der „Station Natur und Umwelt“ aus der Gewinnabführung des GMW wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

-Einstimmigkeit -

Herr Stv. Engelmann hat an Beratung und Beschlussfassung gem. §§ 31, 43 Abs. 2 GO NRW nicht teilgenommen.

**11 Verlagerung der Skaterhalle/ Jugendverkehrsschule
Vorlage: VO/0464/08**

Herr Engelmann übernimmt wieder den Vorsitz.

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Schulausschusses vom 03.06.2008:

1. Der Verlagerung des Betriebs der Skaterhalle Wicked Woods mit der Jugendverkehrsschule von der Schwesterstraße zur Langobardenstraße in der Trägerschaft des Wichernhauses e.V. wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Wichernhaus e.V. einen Vertrag über den Betrieb der Skaterhalle an dem neuen Standort für 3 Jahre mit einer Option auf 5 Jahre gegen eine jährliche Kostenerstattung in Höhe von 90.000 € abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

12 **Informationskampagne für Erstwählerinnen und -wähler**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 07.05.2008
Vorlage: VO/0435/08

Dem Rat wird empfohlen, gemäß Vorlage zu beschließen.

Beschluss des Schulausschusses vom 03.06.2008:

- Zur Kommunalwahl 2009 entwickeln die Fachstellen (Presseamt, Wahlbehörde, Ressort 208, SB 206) der Stadtverwaltung Wuppertal gemeinsam mit dem Jugendring Wuppertal, den Bezirksjugendräten, Vertretern des Schülerparlaments sowie Lehrern eine Informationskampagne für Erstwählerinnen und Erstwähler.
- Im Zuge der Entwicklung ist abzuklären, ob die bisherigen Aktivitäten des Jugendrings Wuppertal, der ja bereits zu zurückliegenden Kommunalwahlen Informationen und Aktionen für Erstwähler entwickelt und umgesetzt hat, und des Rings Politischer Jugend diese breiter angelegte Informationskampagne ergänzen oder in sie integriert werden sollen. Auch ist zu prüfen, ob eine Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung NRW möglich ist.
- Die Kampagne liefert Antworten auf Fragen wie „Wer und was wird gewählt?“, „Wer darf wählen?“, „Wie wird gewählt?“ und „Warum soll ich wählen gehen?“. Informationen zur Funktion und Arbeit des Stadtrats und seiner Ausschüsse, des Oberbürgermeisters, der Bezirksvertretungen, der Fraktionen sowie zu Handlungsmöglichkeiten und Entscheidungskompetenz von Kommunalpolitik sind ebenfalls Bestandteil.
- Diskussionsveranstaltungen mit Kommunalpolitikerinnen und -politikern und andere Vor-Ort-Aktionen ergänzen die Sachinformationen.
- Das Internet spielt als Informations- und Kommunikationsplattform eine entscheidende Rolle. Die dort zur Verfügung gestellten Informationen werden so aufbereitet, dass sie auch als Download zur Verfügung stehen und z. B. im Politikunterricht in den Schulen eingesetzt werden können. Plakate, Flugblätter und anderes gedrucktes Informationsmaterial ergänzen den Internetauftritt.
- Durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit werden Jugendliche in Schulen und Jugendeinrichtungen ebenso wie Lehrerinnen und Lehrer und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendeinrichtungen auf die Kampagne aufmerksam gemacht.
- Die Informationen werden so präsentiert, dass Sprache und Aufmachung der Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene entsprechen. Das Einbeziehen von Jugendlichen in die Erarbeitung soll dieses sicherstellen.
- Der Jugendhilfe- und der Schulausschuss werden Anfang 2009 über die Kampagne informiert.

•
Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -

-
- 13 **Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen (Kl. 5) zum Schuljahr 2008/2009**
Vorlage: VO/0477/08

Abstimmungsergebnis:

Entgegennahme ohne Beschluss

-
- 14 **Anmeldezahlen weiterführender Schulen**
Anfrage der Fraktion DIE LINKE
Vorlage: VO/0493/08

Frau Böth regt an, in die Statistik Daten einzupflegen, die die Lenkungsmaßnahmen dokumentieren. Da die Zahlen dazu nicht aus der Verwaltung geliefert werden können, wurde durch Herrn Dr. Kühn zugesagt, dass geprüft wird, ob Daten von dritter Seite geliefert werden können.

Abstimmungsergebnis:

Entgegennahme ohne Beschluss

-
- 14.1 **Antwort zur Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE vom 20. Mai 2008**
"Anmeldezahlen weiterführender Schulen"
Vorlage: VO/0493/08/1-A

Abstimmungsergebnis:

Entgegennahme ohne Beschluss

-
- 15 **Datenerhebung zu den Familiensprachen Wuppertaler Schülerinnen und Schüler**
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 21. Mai 2008
Vorlage: VO/0495/08

Dem Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, den Antrag abzulehnen.

Beschluss des Schulausschusses vom 03.06.2008:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmigkeit -